

Formation Metals erweitert die potenzielle Mächtigkeit der Zone A durch Ergänzungsbohrungen um 400 m

21.04.2026 | [IRW-Press](#)

Zur Gänze finanziertes Bohrprogramm über 30.000 Meter wird in Streichrichtung fortgesetzt

Highlights:

- In Bohrloch N2-226-24 wurde sichtbares Gold angetroffen.
- Das Bohrloch N2-26-24, das im Rahmen der Erweiterungsbohrungen niedergebracht wurde, stellt ein 400-Meter-Stepout gegenüber den Bohrungen N2-25-007, N2-25-008 und N2-25-010 dar, wo das Unternehmen auf Goldgehalte von 1,3 g/t Au auf 22,2 Meter, 0,95 g/t Au auf 61,1 Meter und 1,43 g/t Au auf 19,4 Meter gestoßen ist.
- Auf Grundlage dieser Ergebnisse geht das Unternehmen davon aus, dass sich die Mineralisierung in der Zone A möglicherweise um mehr als 400 Meter in südlicher Richtung fortsetzt, womit sich das Erweiterungspotenzial des nördlich gelegenen Mineralisierungsmantels enorm vergrößern dürfte.
- Das Unternehmen absolviert in seinem Vorzeigeprojekt in Quebec, dem Goldprojekt N2, derzeit ein zur Gänze finanziertes Bohrprogramm mit einem Gesamtbohrvolumen von 30.000 Metern. Hier wurde bereits eine historische Ressource von insgesamt rund 871.000 Unzen abgegrenzt, die sich auf 18 Mio. Tonnen mit einem Erzgehalt von 1,4 g/t Au (ca. 810.000 Unzen Au) in vier Zonen (A, East, RJ-East und Central)2,3 sowie 243.000 Tonnen mit 7,82 g/t Au (ca. 61.000 Unzen Au) in der Zone RJ2,4 verteilt.
- Bis dato wurden 48 Bohrlöcher über insgesamt 15.516 Meter niedergebracht. Die Analyseergebnisse aus 34 Löchern stehen noch aus und dürften im Verlauf des zweiten Quartals für eine anhaltende Serie von Katalysatoren sorgen.
- Das Unternehmen verfügt über ein Working Capital in Höhe von ca. 10,5 Mio. CAD und ist schuldenfrei.

[Formation Metals Inc.](#) (Formation oder das Unternehmen) (CSE:FOMO) (FWB:VF1) (OTCQB:FOMTF), ein nordamerikanisches Unternehmen, das auf die Übernahme und Exploration von Mineralprojekten spezialisiert ist, freut sich bekannt zu geben, dass während der Phase-1-Bohrkampagne im Winter 2026, die das Unternehmen im Rahmen des zu Gänze finanzierten und aktuell in Umsetzung befindlichen Bohrprogramms über 30.000 Meter in seinem Vorzeigeprojekt, dem Goldkonzessionsgebiet N2 (N2 oder das Konzessionsgebiet), absolviert hat, eine feinkörnige sichtbare Goldmineralisierung durchörtert wurde (VG, Abbildung 1).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83861/Formation_210426_DEPRCOM.001.jpeg

Abbildung 1 - Entdeckung von sichtbarem Gold in mineralisiertem Abschnitt in Bohrloch N2-26-24.

Das 25 km südlich von Matagami (Quebec) gelegene Konzessionsgebiet N2 beherbergt eine globale historische Ressource von ca. 871.000 Unzen, bestehend aus 18 Mio. Tonnen Gestein mit einem Gehalt von 1,4 g/t Au (ca. 810.000 Unzen Au) in vier Zonen (A, East, RJ-East und Central)2,3 und 243.000 Tonnen Gestein mit einem Gehalt von 7,82 g/t Au (ca. 61.000 Unzen Au) in der Zone RJ2,4.

Das laufende Bohrprogramm des Unternehmens hat die Erwartungen übertroffen, die geologische Kontinuität bestätigt und solide, durchgehende Goldabschnitte in Bohrlöchern im nördlichen Korridor der Zone A erbracht, darunter:

- N2-25-006: 1,8 g/t Au auf 21,9 m, beginnend in einer Bohrlochtiefe von 154,4 m, 133,7 m vertikal. Das bedeutsamste Intervall beinhaltet 3,4 g/t Au auf 4,8 m mit einem Gesamtmetallindex von 79,56.
- N2-25-008: 0,95 g/t Au über 61,1 Meter, beginnend bei 109 Metern Bohrlochtiefe, 94,4 Meter vertikal. Der hervorgehobene Abschnitt umfasst 1,68 g/t Au über 26,5 Meter mit einem Gesamtmetallindex von 67,97.

- N2-25-009: 1,37 g/t Au auf 24,0 m, beginnend in einer Bohrlochtiefe von 168,9 m, 146,3 m vertikal. Das bedeutsamste Intervall beinhaltet 2,05 g/t Au auf 13,3 m mit einem Gesamtmetallindex von 81,89.

- N2-25-012: 1,75 g/t Au über 30,4 Meter ab 64,1 Metern Bohrlochtiefe, 45,3 Meter vertikale Tiefe. Zu den herausragenden Abschnitten zählen 10,5 Meter mit 3,51 g/t Au bzw. 0,51 Meter mit 19,2 g/t Au mit einem Gesamtmetallindex von 62,43.

Bei seiner Bohrstrategie konzentriert sich das Unternehmen auf Erweiterungsbohrungen östlich und westlich der Zone A entlang des Streichens, wo auf einer Gesamtlänge von bis zu 8 km mit Erzvorkommen gerechnet wird.

Das Bohrloch N2-26-24, das im Rahmen der südwärts gerichteten Erweiterungsbohrungen abgeteuft wurde, um das Potenzial für eine Ausweitung der Zone A zu bewerten, ist ein steilwinkeliges und tiefes Loch, in dem der senkrechte Verlauf einer beachtlichen Goldmineralisierung unterhalb des bekannten Nordkorridors bzw. außerhalb der aktuellen Abgrenzungen erkundet werden soll. Das Unternehmen gibt daher mit Freude bekannt, dass in einer Tiefe von rund 151,1 Metern sichtbares Gold angetroffen wurde, das sich auf einem 1 cm breiten Stockwerk-Äderchen aus Quarz, Ankerit und Pyrit konzentriert. Die Mineralisierung ist mit Pyritversprengungen innerhalb eines schieferartigen, mäßig ankeritisierten und schwach serizitisierten chloritisierten Basaltkörpers assoziiert und korreliert mit der Mineralisierung, die in den goldführenden Zonen A und RJ insgesamt beobachtet wurde.

Das im südlichen Horizont der Zone A entdeckte, sichtbare Gold - 400 Meter vom nördlichen Korridor entfernt und aus struktureller Sicht unterhalb desselben gelegen - lässt vermuten, dass die Mineralisierung nach unten hin und südwärts beachtliche Ausläufer bildet. Erhärtet wird diese Vermutung durch goldführende Abschnitte im historischen Bohrloch Nr.154-08-10, das sich auf halbem Weg zwischen den beiden Zonen befindet und auf ein offenes System in der Tiefe hindeutet (Abbildung 2).

Damit erweitert das Bohrloch N2-26-24 den bekannten mineralisierten Bereich im Norden der Zone A und zeigt das große Potenzial für eine neigungsabwärts gerichtete Kontinuität auf, was ein größeres, robusteres Struktursystem vermuten lässt als in der historischen Modellierung dargestellt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83861/Formation_210426_DEPRCOM.002.jpeg

Abbildung 2 - Lage des Bohrlochs N2-26-24 und des nördlichen Horizonts des Goldkorridors im Bereich der Zone A des Goldprojekts N2.

Deepak Varshney, CEO von Formation Metals, meint dazu: Unser erstes Bohrprogramm im Projekt N2 sorgt nach wie vor für bemerkenswerte Überraschungen. Aufgrund der Entdeckung einer Reihe neuer Erzgänge in geringer Tiefe auf einer Länge von vierhundert Metern in südlicher Richtung besteht durchaus die Möglichkeit, dass wir die Lagerstätte weiter ausdehnen und die Mächtigkeit des potenziellen Tagebaus nahezu verdreifachen können. Wie diese Ergebnisse zeigen, haben wir trotz eines bereits absolvierten Bohrvolumens von mittlerweile fast 71.000 Metern im Projekt N2 noch einen langen Weg vor uns, um die Größe und Bedeutung des Systems vollständig zu erfassen. Unser Augenmerk bleibt zwar auf die Erweiterung der Zone A ostwärts und westwärts entlang des Streichens gerichtet, es dürfte aber auch ausreichend Möglichkeiten für eine laterale Ausdehnung der Lagerstätte geben.

Überblick über das Projekt

Das Vorzeige-Goldprojekt N2 von Formation umfasst 87 Claims mit einer Gesamtfläche von ca. 4.400 ha in der Subprovinz Abitibi im Nordwesten von Quebec und ist ein fortgeschrittenes Goldprojekt mit einer umfassenden historischen Ressource von ca. 871.000 Unzen - bestehend aus 18 Mio. Tonnen mit einem Gehalt von 1,4 g/t Au (ca. 810.000 Unzen Au)2,3 sowie 243.000 Tonnen mit einem Gehalt von 7,82 g/t Au (ca. 61.000 Unzen Au)2.

Insgesamt gibt es sechs primäre goldhaltige mineralisierte Zonen, die jeweils in Streichrichtung und in der Tiefe erweiterbar sind. Die von [Balmoral Resources Ltd.](#) (jetzt Wallbridge Mining) von 2010 bis 2018 durchgeführten Zusammenstellungen und geophysikalischen Arbeiten lieferten zahlreiche Ziele, die derzeit erstmals von Formation mit Diamantbohrungen untersucht werden.

Zu den historischen Highlights der beiden vorrangigen Zonen gehören:

- Zone A: eine oberflächennahe, sehr beständige, wenig variierende historische Goldlagerstätte mit ca. 522.900 Unzen, die bei einem Gehalt von 1,52 g/t Au identifiziert wurde. In der Vergangenheit wurden über 1,65 km Streichlänge etwa 15.000 Bohrmeter niedergebracht. 84 % der historischen Bohrungen

durchteuften goldhaltige Abschnitte mit bis zu 1,7 g/t Au über 35 m.

- Zone RJ: eine hochgradige historische Goldlagerstätte mit ca. 61.100 Unzen, die bei einem Gehalt von 7,82 g/t Au identifiziert wurde, mit hochgradigen Abschnitten aus historischen Bohrungen von bis zu 51 g/t Au über 0,8 m und 16,5 g/t Au über 3,5 m². Diese Zone war das Ziel der letzten Bohrungen auf dem Konzessionsgebiet durch Agnico-Eagle Mines im Jahr 2008, als der Goldpreis bei ca. 800 US\$/Unze lag. Bislang wurden nur ca. 900 m der Streichlänge bebohrt, sodass noch mehr als 4,75 Kilometer der Streichlänge zu erkunden sind.

Die interne Einschätzung des Unternehmens lautet, dass das Projekt N2 das Potenzial für eine mögliche Tagebauressource hat. Dieser Optimismus basiert auf mehreren wesentlichen Faktoren:

- **Beträchtliche unerschlossene Streichlänge:** Allein die Zone A weist eine Streichlänge von über 3,1 km auf (nur etwa 35 % davon wurden in der Vergangenheit bebohrt), während in der Zone RJ noch über 4,75 km unerprobt sind, was erheblichen Spielraum für eine seitliche Erweiterung der bekannten Mineralisierung bietet.

- **Offen in der Tiefe und entlang des Streichens:** Alle Zonen sind weiterhin offen, da die bisherigen Bohrungen auf geringe Tiefen (etwa 350 m) beschränkt waren, sodass in einem bewährten Goldlager beträchtliches vertikales Potenzial besteht.

- **Mächtige, beständige oberflächennahe Abschnitte:** Jüngste Bohrungen haben mächtige Zonen (100 bis über 200 m) der Zielmineralisierung bestätigt, die in Oberflächennähe beginnen und ideal für Tagebauschenarien mit großen Tonnagen, geringen Abraumverhältnissen und hohem Tonnagenpotenzial sind.

- **Regionale Analogie und Herkunft:** N2 befindet sich im Trend Casa Berardi, der mehrere Lagerstätten mit mehreren Millionen Unzen beherbergt (z. B. Casa Berardi: über 2 Mio. Unzen produziert sowie wahrscheinliche und nachgewiesene Reserven von 14,3 Mio. Tonnen mit 2,75 g/t Au; Douay: Ressourcen von über 3 Mio. Unzen (10 Mio. Tonnen mit 1,59 g/t Au in der Kategorie angedeutet und 76,7 Mio. Tonnen mit 1,02 g/t Au in der Kategorie vermutet), und weist ähnliche geologische und strukturelle Merkmale auf. Die nahe gelegene Mine Vezza produzierte aus höhergradigem Untertagebau, doch die oberflächennäheren, mächtigeren Zonen von N2 lassen auf eine überlegene Wirtschaftlichkeit des Tagebaus schließen.

- **Unerprobte Ziele:** Bei der Zusammenstellung der Daten wurden zahlreiche geophysikalische Anomalien (IP, EM, VTEM) identifiziert, die noch nicht bebohrt wurden und über die bekannten Zonen hinaus Entdeckungspotenzial aufweisen.

- **Steigende Goldpreise und wirtschaftliche Machbarkeit:** Bei den aktuellen Goldpreisen werden niedriggradigere Lagerstätten mit großen Tonnagen äußerst attraktiv, was das Potenzial des Projekts erhöht.

Dieser erstklassige Standort in einer strategisch günstigen Lage, 25 km südlich der Bergbaustadt Matagami (Quebec), bietet ganzjährigen Zugang über Provinzstraßen und Holzabfuhrstraßen sowie die Nähe zu qualifizierten Arbeitskräften, Energieinfrastruktur und etablierten Bergbaudienstleistungen in einer Jurisdiktion, die für ihre frühere Goldproduktion von über 200 Mio. Unzen bekannt ist. Das Projekt liegt entlang des Minentrends Casa Berardi, der Goldlagerstätten mit mehreren Millionen Unzen beherbergt, und befindet sich etwa 1,5 km östlich der vormals produzierenden Goldmine Vezza, die zwischen 2013 und 2019 von Nottaway Resources betrieben wurde und über 100.000 Unzen Gold im Untertagebau förderte.

Die robuste Infrastruktur der Region bietet Möglichkeiten für die Lohnvermahlung (Toll Milling), mit potenziellem Zugang zu nahe gelegenen Verarbeitungsanlagen wie jenen bei Casa Berardi oder anderen Mühlen in Abitibi, was eine kostengünstige Erschließung ohne die Errichtung einer eigenen Mühle am Standort ermöglicht.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83861/Formation_210426_DEPRCOM.003.jpeg

Abbildung 3 - Historische Bohrlochstandorte. Formation geht davon aus, dass im Konzessionsgebiet N2 eine Streichlänge von über 15 km zu erkunden ist.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83861/Formation_210426_DEPRCOM.004.png

Abbildung 4 - Das Konzessionsgebiet im Überblick mit einer Zusammenfassung der historischen Arbeiten, die in jeder der sechs mineralisierten Zonen durchgeführt wurden, und den jeweiligen historischen Ressourcen.

Das Unternehmen ist außerdem der Ansicht, dass N2 ein erhebliches Potenzial für Basismetalle aufweist. In

diesem Zusammenhang hat es kürzlich einen Neubewertungsprozess abgeschlossen, der bedeutende Kupfer- und Zinkabschnitte in historischen Bohrungen zeigte, von denen bekannt ist, dass sie bedeutende Goldgehalte (>1 g/t Au) aufweisen. Die Analyseergebnisse reichen von 200 bis 4.750 ppm Kupfer und von 203 ppm bis 6.700 ppm Zink, was auf ein starkes Potenzial für erhöhte Basismetallkonzentrationen (Cu-Zn) im gesamten Konzessionsgebiet hinweist, insbesondere in den Zonen A und RJ. Die geologische Beschaffenheit des gesamten Konzessionsgebiets N2 ist durch vulkanische und sedimentäre Gesteine gekennzeichnet, die sich in regionalen Antiklinal- und Synklinalstrukturen gebildet haben. Drei Hauptdeformationsstrukturen, die entlang der bekannten von Nordwest nach Südost bis Westnordwest nach Ost-südost verlaufenden Strukturtrends ausgerichtet sind, die für VMS-Lagerstätten in der Region Matagami typisch sind, fungieren als kritische geologische Kontrollen für die Mineralisierung im Konzessionsgebiet.

Qualifizierter Sachverständiger

Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Herrn Babak V. Azar, P.Geo., géo (OGQ#10876), einem unabhängigen Auftragnehmer und qualifizierten Sachverständigen im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101, geprüft und genehmigt. Die vom Optionsgeber vorgelegten historischen Berichte wurden vom qualifizierten Sachverständigen geprüft.

Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle

Die Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprotokolle umfassten die Hinzugabe von Leer- und Standardproben (von Canadian Resource Laboratories akkreditiert) im Schnitt alle 10 Proben während des Analyseprozesses. Die Goldanalyse erfolgte mittels Brandprobe (FA) mit abschließendem Atomabsorptions- und ICP-Verfahren an 50 Gramm Material in den Einrichtungen von Laboratoire Expert Inc. in Rouyn-Noranda, Quebec, Kanada, und AGAT Laboratories Ltd. in Val d'Or, Quebec, Kanada. Jede Probe mit einem Gehalt von 10,0 g/t Gold oder mehr wurde nochmals anhand FA analysiert gefolgt von einer gravimetrischen Untersuchung. Die Proben, die eine große Variation ihres Goldgehalts aufwiesen oder sichtbares Gold enthielten, wurden einer Gesamtgoldanalyse (metallische Siebung) unterzogen.

Über Formation Metals Inc.

[Formation Metals Inc.](#) ist ein nordamerikanisches Mineralakquisitions- und -explorationsunternehmen, das sich auf die Entwicklung hochwertiger, bohrbereiter Konzessionsgebiete mit hohem Wertschöpfungs- und Expansionspotenzial konzentriert. Das Vorzeigeprojekt von Formation ist das Goldprojekt N2, ein fortgeschrittenes Goldprojekt mit einer umfassenden historischen Ressource von ca. 871.000 Unzen (18 Mio. Tonnen mit 1,4 g/t Au (ca. 810.000 Unzen Au) in vier Zonen (A, East, RJ-East und Central)2, 3 und 243.000 Tonnen mit 7,82 g/t Au (ca. 61.000 Unzen Au) in der Zone RJ2, 4) und sechs mineralisierten Zonen, die jeweils entlang des Streichens und in der Tiefe für eine Erweiterung offen sind. Dazu gehören die Zone A, in der nur etwa 35 % des Streichens bebohrt wurden (>3,1 km offen), und die Zone RJ, in der historische hochgradige Abschnitte mit bis zu 51 g/t Au auf 0,8 Metern vorkommen.

FORMATION METALS INC.

Deepak Varshney
CEO und Direktor

Nähere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 778-899-1780, per E-Mail an dvarshney@formationmetalsinc.com oder unter www.formationmetalsinc.com.

Die Canadian Securities Exchange und ihr Regulierungsorgan übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

Hinweise und Quellennachweis:

- 1. Leser werden darauf hingewiesen, dass die Geologie benachbarter Konzessionsgebiete nicht unbedingt Rückschlüsse auf die Geologie des Konzessionsgebiets zulässt.*
- 2. Die oben genannten Ressourcenschätzungen sind nicht in Kategorien eingestuft, gelten als historisch und*

basieren auf früheren Daten, die von einem früheren Konzessionseigentümer erfasst wurden und nicht den aktuellen CIM-Kategorien entsprechen.

Das Unternehmen hält die Schätzungen zwar für grundsätzlich zuverlässig, jedoch hat ein qualifizierter Sachverständiger keine ausreichenden Arbeiten durchgeführt, um die historischen Schätzungen gemäß den aktuellen CIM-Kategorien als aktuelle Mineralressourcen zu klassifizieren, und das Unternehmen behandelt die historischen Schätzungen daher nicht als aktuelle Mineralressourcen. Bei der Erstellung der historischen Schätzungen wurde ein Cutoff-Gehalt von 0,5 g/t Au bei einer Mindestabbaubreite von 2,5 m zugrunde gelegt.

Bevor die historischen Schätzungen als aktuelle Ressourcen klassifiziert werden können, müssen möglicherweise umfangreiche Datenzusammenstellungen, erneute Bohrungen, erneute Probenahmen und Datenüberprüfungen durch einen qualifizierten Sachverständigen durchgeführt werden. Es kann nicht garantiert werden, dass die historischen Mineralressourcen, weder ganz noch teilweise, jemals wirtschaftlich nutzbar sein werden. Darüber hinaus sind Mineralressourcen keine Mineralreserven und ihre wirtschaftliche Nutzbarkeit ist nicht nachgewiesen. Dem Unternehmen sind keine neueren Schätzungen für das Konzessionsgebiet N2 bekannt.

3. Needham, B. (1994), 1993 Diamond Drill Report, Northway Joint Venture, Northway Property; Cypress Canada Inc.; 492 Seiten.

4. Guy K. (1991), Exploration Summary May 1, 1990 to May 1, 1991 Vezza Joint Venture Northway Property; Total Energold; 227 Seiten.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Aussagen zu: den Plänen des Unternehmens für das Konzessionsgebiet und dem voraussichtlichen Zeitplan und Umfang des Bohrprogramms auf dem Konzessionsgebiet; und dem geplanten 30.000-Meter-Bohrprogramm des Unternehmens. Solche zukunftsgerichteten Informationen spiegeln die aktuellen Einschätzungen des Managements wider und basieren auf einer Reihe von Schätzungen und/oder Annahmen sowie Informationen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen und die zwar als angemessen erachtet werden, jedoch bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Leser werden darauf hingewiesen, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen weder Versprechen noch Garantien darstellen und bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten unterworfen sind, einschließlich, aber nicht beschränkt auf allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Unsicherheiten, ungewisse und volatile Aktien- und Kapitalmärkte, Mangel an verfügbarem Kapital, tatsächliche Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, Umweltrisiken, zukünftige Preise für Basis- und andere Metalle, Betriebsrisiken, Unfälle, Arbeitsprobleme, Verzögerungen bei der Erlangung behördlicher Genehmigungen und Zulassungen sowie andere Risiken in der Bergbauindustrie.

Das Unternehmen befindet sich derzeit in der Explorationsphase. Die Exploration ist von Natur aus hochspekulativ, mit vielen Risiken verbunden, erfordert erhebliche Ausgaben und führt möglicherweise nicht zur Entdeckung von Minerallagerstätten, die rentabel abgebaut werden können. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen derzeit über keine Reserven auf seinen Konzessionsgebieten. Daher kann nicht garantiert werden, dass sich solche zukunftsgerichteten Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/730745--Formation-Metals-erweitert-die-potenzielle-Maechtigkeit-der-Zone-A-durch-Ergaenzungsbohrungen-um-400-m.htm>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).